

DATENSCHUTZERKLÄRUNG/ NUTZUNGSVEREINBARUNG

Das Lernmanagementsystem Moodle kann von Lehrenden und Studierenden unter Anerkennung dieser Nutzungsbedingungen verwendet werden.

Die Moodle-Plattform steht Nutzerinnen und Nutzern, sofern nicht anders vereinbart, kostenlos zur Verfügung. Die Betreiber der Plattform übernehmen keinerlei Gewähr für Richtigkeit der enthaltenen Informationen, Verfügbarkeit der Dienste sowie Verlust von auf der Moodle-Plattform abgespeicherten Daten. Die Betreiber haften auch nicht für Folgeschäden, die auf einer Nutzung des Angebotes beruhen.

Art/Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten:

Mit Beginn der Registrierung als Nutzer/in werden die von Ihnen eingegebenen oder mit Ihrer Nutzung automatisch anfallenden Daten verarbeitet. Soweit diese auf Ihre Person verweisen, handelt es sich um personenbezogene Daten. Darum gelten auch für diese Lernplattform die einschlägigen Datenschutzgesetze.

- Bestandsdaten (Name, Matrikel- oder Personalnummer, E-Mail)
- Inhaltsdaten (Texteingaben, Fotografien, Videos, ...)
- Nutzungsdaten (Zugriffszeiten, IP-Adressen)

Ihre Daten werden ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003) verarbeitet.

Zweck der Verarbeitung:

- Zurverfügungstellung des Angebotes, mit allen Funktionen und Inhalten
- Kommunikation mit Nutzern
- Sicherheitsmaßnahmen

Wer aktiv an Kursen in Moodle teilnehmen will, muss in Moodle registriert sein. Diese Registrierung erfolgt mit der ersten Anmeldung bei Moodle. Nur registrierte Nutzer/innen können in Moodle arbeiten. Die Kommunikation mit dem Lernmanagementsystem erfolgt ausschließlich über eine verschlüsselte und authentifizierte Verbindung.

Dabei wird die Uni-interne E-Mail-Adresse, die jede/r Studierende mit der Immatrikulation und andere Hochschulangehörige erhalten, für die Kommunikation in Moodle verwendet.

Bei der Anmeldung werden folgende Daten gespeichert: Name, E-Mail-Adresse. Diese Angaben sind zwingend, da Sie mit Ihrem Namen Kurse belegen, Termine vereinbaren, Forenbeiträge schreiben, Online-Aufgaben einreichen, Tests absolvieren oder andere Online-Aktivitäten vornehmen.

Die Kursleitung benötigt diese Angaben, um Leistungen innerhalb der Lernplattform individuell zuzuordnen. Alle darüber hinaus gehenden Daten sind freiwillig und können im persönlichen Profil (Einstellung „Mein Profil“) jederzeit angezeigt und geändert werden.

Die Sichtbarkeit der E-Mail-Adresse im Nutzerprofil für andere Nutzer/innen kann eingestellt werden: sie kann ausgeblendet werden, nur für Teilnehmer/innen der von Ihnen belegten Kurse oder für alle Nutzer/innen sichtbar sein.

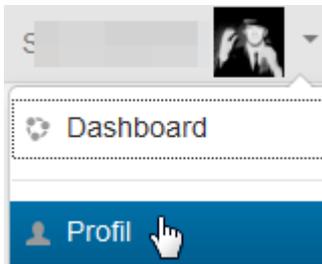


Abb. Nach Anmeldung: Einstellungen > Mein Profil > Profil bearbeiten

Sie haben die Möglichkeit, über die Website Newsletter/Foren/Mitteilungen zu abonnieren. Hierfür wird Ihre E-Mail-Adresse zur Versendung im Internet verwendet.

Nutzer/innen sind verpflichtet, die Kombination Benutzername/Passwort vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

Das Ihnen auf der Lernplattform gewährte Zugriffs- und Nutzungsrecht ist nicht übertragbar und steht nur Ihnen selbst zu. Die Inhalte der Lernplattform werden auf der Basis "as-is" (wie gegeben) und "as-available" (wie verfügbar) angeboten. Mit der erstmaligen Anmeldung haben Sie von diesen Nutzungsbedingungen Kenntnis genommen und diese akzeptiert.

Lehrende können ihre Kurse für alle in Moodle registrierten Personen anbieten, sie können aber auch durch einen Zugangsschlüssel ihre Kurse auf den Studierendenkreis einschränken. Die Zugangsschlüssel zu den Kursen geben allein die Dozierenden oder die von ihnen Beauftragten aus.

→ <http://moodle.ufg.at/help.php>

Neben den Benutzerdaten werden zeitbasierte, automatisch protokollierte Daten über den Zugriff der Nutzer zu den Lehrangeboten und Profildaten anderer Teilnehmer der Plattform gespeichert. Hierzu gehört auch die Erfassung der IP-Adresse.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen des § 96 Abs 3 TKG sowie des Art 6 Abs 1 lit a (Einwilligung) und/oder f (berechtigtes Interesse) der DSGVO.

Protokolliert wird je nach Art des Lehrangebotes, beispielsweise, ob Teilnehmer/innen gestellte Aufgaben erledigt, welche Beiträge diese in Foren geleistet und ob sie in Workshops mitgewirkt haben.

Die Erhebung, Verarbeitung und der Zugriff auf Daten durch Lehrende und Administratoren dienen ausschließlich dem automatisierten Betrieb der Lernplattform. Für den Zugriff auf die Lernplattform müssen Cookies zugelassen werden. Hierbei werden zwei Cookies (= kleine Textdateien) auf dem jeweiligen Computer lokal gespeichert.

Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie über das

Setzen von Cookies informiert und Sie dies nur im Einzelfall erlauben.

Einige Cookies verbleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese löschen oder Ihr Endgerät diese automatisch löscht. So wird ermöglicht, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen. Bei der Deaktivierung von „Cookies“ kann die Funktionalität der Website eingeschränkt sein.

Die Kursräume auf der Lernplattform sind nicht öffentlich einsehbar und können daher durch Suchmaschinen nicht erfasst werden. Note und Matrikelnummer dürfen nur dann über eine im Moodle-Kurs veröffentlichte Liste bekannt gegeben werden, wenn jede/r betroffene Studierende ihre/seine Einwilligung dazu erklärt hat.

Jede/r Nutzer/in von Moodle trägt die vollständige Verantwortung für seine/ihre Aktivitäten bei der Nutzung der Plattform.

Zum Schutz des Systems und der Nutzer/innen wird Antivirensoftware eingesetzt. Zur eventuell erforderlichen Wiederherstellung des Systems wird eine laufende Sicherung des Systems erstellt.

Die Urheberrechte aller in das Lernmanagementsystem Moodle eingebrachten Informationen und Materialien, von Mitgliedern erstellte oder externe Dokumente, müssen vom Nutzer/der Nutzerin anerkannt und beachtet werden. Jede/r Nutzer/in ist zur Einhaltung der Gesetze, insbesondere zur Wahrung von Persönlichkeits-, Urheber-, Leistungs- und Markenschutzrechten verpflichtet.

Eine Veröffentlichung von Moodle-Kursen ist ausschließlich durch das Exportieren der im Kurs enthaltenen Daten ohne Nutzerdaten in einem neuen Kurs zulässig, wobei die zugrundeliegenden urheberrechtlichen Bestimmungen zu beachten sind. Insbesondere dürfen die Informationen nicht an Dritte weitergegeben, publiziert oder in anderer Form Dritten oder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu.

Für Anfragen verwenden Sie dazu bitte folgende Kontaktdaten:

UNIVERSITÄT FÜR KÜNSTLERISCHE UND INDUSTRIELLE GESTALTUNG LINZ, office@ufg.at
Hauptplatz 6, Postfach 6, 4010 Linz Austria | T +43 732 7898 | F +43 732 783508

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde.

Eine Löschung der Daten erfolgt nach Erfüllung des Zweckes, so gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht widersprechen.

Sofern Teile dieses Textes nicht geltendem Recht entsprechen, bleiben die übrigen Teile der Nutzungsbedingungen davon unberührt.